

Günther Fischer

Architektur und Sprache

Grundlagen des architektonischen
Ausdruckssystems

Mit einem Vorwort von Jürgen Joedicke

Karl Krämer Verlag Stuttgart + Zürich

INHALT

I. EINFÜHRUNG ✕

Warum Architektur und Sprache?	9
Warum Architektur und gesprochene Sprache? ..	11
Der Umweg über die Wahrnehmungspsychologie	11
Die Sackgasse der Zeichentheorie	14
Sprache als Struktur	16
Abgrenzung zur Ästhetik	18

II. SPRACHE I ✕

Generative Systeme	19
Das sprachliche Gewebe	24
Sprache und Sprecher	36
Sprache und Kontext	38
Zusammenfassung	40

III. SPRACHE II ✕

Sprache – Sprachen	42
Langue – Parole	43
Synchronie – Diachronie	47
Syntax, Semantik, Pragmatik	50

IV. SYNTAX, oder: DIE BAUPLÄNE

Die Elemente	52
Die Relationen	56
Die räumliche Syntax	57
Die funktionale Syntax	68
Die konstruktive Syntax	72

Die formale Syntax	77
Die Synchronisation der Syntaxen	84
Coda	86

V. SEMANTIK, oder: WIE KOMMT DIE BEDEUTUNG IN DIE ARCHITEKTUR?

Die vier Formen der Bedeutung	89
✕Die semantischen Strategien	91
✕Komponentielle Semantik	92
✕Der referentielle Code	92
Werte-Code	103
Ausdrucks-Code	108
Relevanz	112
✕Relationale Semantik	114
Die semantischen Relationen	115
Das Herstellen von Oppositionen	117
Die Visualisierung inhaltlicher Referenz-, Rang- und Ausdrucksunterschiede	118
Die Herstellung von Oppositionsstrukturen	123
Die Herstellung von Inhaltsstrukturen	125
Die Synchronisation von Inhaltsstruktur und Ausdrucksstruktur	125
Coda	128

VI. PRAGMATIK, oder: THEORIE UND PRAXIS

Pragmatische Universalien	130
Die pragmatischen Universalien in der Architektur	131
Handeln	137
Coda	149